

statistik.aktuell

Strukturdaten zur Kommunalwahl 2016

Seit 1985 veröffentlicht das Bürgeramt, Statistik und Wahlen im Vorfeld von Kommunalwahlen umfangreiches Datenmaterial zur Wahlbevölkerung¹ und den Ergebnissen vorangegangener Wahlen. Nachdem der sogenannte „Wahlatlas“ lange Zeit ausschließlich gedruckt in der Reihe „Frankfurter Wahlanalysen“ erschienen ist, wurden die Daten zur Kommunalwahl 2011 erstmals ergänzend online zum Download, der Weiterverarbeitung und der eigenen Analyse zur Verfügung gestellt. Es zeigte sich, dass ein sehr hoher Bedarf an maschinell verarbeitbaren und georeferenzierten Daten besteht. Zur Kommunalwahl 2016 setzt die Frankfurter Statistik den eingeschlagenen Weg fort und greift die vielfachen Kundenwünsche auf. Statt eines gedruckten Werkes werden alle Daten nun vollständig digital und maschinenlesbar zum Download angeboten.

Datenumfang wurde deutlich erweitert

Der Datenumfang, wie er zur Kommunalwahl 2016 zur Verfügung gestellt wird, hat sich gegenüber 2011 erhöht. Bei der Wahlbevölkerung werden die Datenstände 31. Dezember 2010 und 30. Juni 2015 sowie die Veränderungswerte zwischen diesen Stichtagen bereitgestellt. Wahlergebnisse finden sich für die Kommunalwahl 2011 (Stadtverordnetenwahl), Bundestagswahl 2013 (Zweitstimmen), Landtagswahl 2013 (Landesstimmen) und die Europawahl 2014. Alle Daten sind in den räumlichen Gliederungen Wahlbezirke, Stadtbezirke, Stadtteile,

Ortsbezirke, Landtags- und Bundestagswahlkreise sowie Stadt insgesamt vorhanden. Zur Orientierung bzgl. der Gebietsabgrenzungen gibt es ein Kartenwerk im Format PDF, das alle oben genannten Grenzen enthält.

Aus Platzgründen und wegen der besseren Lesbarkeit ist ein gedrucktes Werk inhaltlich stark eingeschränkt. So können die Wahlergebnisse beispielsweise nur für fünf Parteien angegeben werden. Auch gestaltet sich die Suche nach einem bestimmten Wahlbezirk ohne tiefere Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten bzw. der Benennung der Bezirke schwierig. Eine Weiterverarbeitung und Analyse der Daten ist damit nicht möglich.

Alle Daten können maschinell weiterverarbeitet werden

Die digitalen, maschinenlesbaren Daten stehen auf www.offenedaten.frankfurt.de in der Gruppe „Wahlatlas 2015“ zum Download zur Verfügung. Die Wahlbevölkerung sowie die Ergebnisse für jede einzelne Wahl finden sich als eigenständige Datensätze. Pro Datensatz werden die Daten – ganz im Sinne von Open Data – in mehreren Formaten (CSV, PDF und JSON) angeboten. So lassen sich die Bevölkerungszahlen und Wahlergebnisse vielfältig nutzen und in allen gängigen Tabellenkalkulationsprogrammen, Datenbankanwendungen und Geografischen Informationssystemen weiterverarbeiten.

¹ Wie viele Menschen wahlberechtigt sind, steht erst am Tag der Wahl endgültig fest. Um vorab bereits einen Eindruck von der Größenordnung zu gewinnen und Strukturen darstellen zu können, wird auf die Wahlbevölkerung zurückgegriffen. Für die Kommunalwahl 2016 werden hier alle Frankfurterinnen und Frankfurter verstanden, die am Stichtag (31.12.2010/30.06.2015) mindestens 18 Jahre alt waren und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen europäischen Staates besitzen.

Sie möchten wissen, wo in Frankfurt sich besonders viele Wählerinnen und Wähler an einer Wahl beteiligt haben? In welchem Stadtteil Ihre bevorzugte Partei überdurchschnittlich gut abgeschnitten hat? Wo ein besonders hoher Anteil älterer Menschen lebt? Auf diese und viele weitere Fragen bietet die räumliche Analyse der Daten die notwendigen Antworten. Hierzu sind die Grenzen der Gebiete – d.h. der Wahlbezirke, Ortsbezirke, Wahlkreise usw. – digital vorhanden und können in entsprechenden Anwendungen genutzt werden. Verbunden mit den attributiven Daten der Wahlergebnisse und Wahlbevölkerung sind somit sehr umfangreiche und kleinräumige Auswertungen möglich.

Strukturdatenatlas Wahlen ebenfalls verfügbar

Zur räumlichen Betrachtung der Wahlbevölkerung und Wahlergebnisse wird nicht notwendiger Weise eine Spezialsoftware benötigt. Mit dem „Strukturdatenatlas Wahlen“, der unter www.frankfurt.de/strukturdaten abrufbar ist, sind mit Hilfe der Webanwendung einfache Analysen in jedem üblichen

Browser möglich. Der Einstieg erfolgt auf Ebene der Wahlbezirke. In der Webanwendung können dann auch die Stadtbezirke, Stadtteile und Ortsbezirke aufgerufen werden.

Eine druckbare Variante steht auch bereit

Alle, die gerne auf Papier zurückgreifen und eine entsprechend druckbare Variante vorziehen, können das ebenfalls zur Verfügung gestellte PDF-Dokument nutzen. Dieses Dokument kann bei Bedarf auch beim Bürgeramt, Statistik und Wahlen als gedrucktes Exemplar bezogen werden. Hierzu genügt als Bestellung eine formlose E-Mail an die unten genannte Kontaktadresse. Für den Druck und Versand entstehen Kosten von 10 Euro je Exemplar.

Alle Daten sind unter der Datenlizenz Deutschland veröffentlicht und damit frei verfügbar. Lediglich zum Zweck der Wahlwerbung bzw. im Sinne einer Parteinarbeit dürfen sie nicht verwendet werden. Wo

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse